
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 02. November 2009**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Kleiner Sitzungssaal .

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 15:20 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters	389/2009/2
2.	Annahme von Spenden; Genehmigung	099/2009/1
3.	Haushalt 2009; Budgetbericht zum 30.09.2009	402/2009
4.	Sitzungstermine 2010/11	401/2009
5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
5.1	Beschaffung einer Druckmaschine durch das Berufsschulzentrum Radolfzell	
5.2	Wechsel des Bürgerschaftnehmers bei "Integration am See"	

Anwesend:

Vorsitzender

Hämmerle, Frank, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Beyer-Köhler, Günter

Ehret, Oliver

Eickmeyer, Horst, Dr.

Eisch, Uwe

Engelmann, Klaus (als Vertreter für den entschuldigten **Frank, Horst**)

Jüppner, Manfred

Karcher, Bernd

Kreitmeier, Christiane, Dr.

Kuppel, Oliver (als Vertreter für die entschuldigte **Fezer**, Isabel)

Lehmann, Hans-Peter

Leipold, Jürgen

Moser, Franz

Moser, Johannes

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Ostermaier, Artur

Schmidt, Jörg, Dr.

Stolz, Rainer

Wäschle, Dieter

Gast

Mutter, Alfred

Entschuldigte

Fezer, Isabel

Frank, Horst

Von der Verwaltung nehmen teil

Restle, Berthold

Seefried, Gabriele

Goßner, Axel

Nops, Harald

Roth, Manfred (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Stellvertretungen im Ausschussvorsitz;

Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage; Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):

1. Der Reihenfolge im Ausschussvorsitz (CDU 1. Stellvertreter, FWV 2. Stellvertreter) wird zugestimmt.
2. Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses wählen die Stellvertreter gemäß Ziffer 1 wie folgt:
 - CDU: Kreisrat FRANZ MOSER (1. Stellvertreter)
 - FWV: Kreisrat OSTERMAIER (2. Stellvertreter).

Hinweis:

Die beiden Gewählten enthielten sich der Stimme.

2. Annahme von Spenden;

Genehmigung

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die verteilte Tischvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Annahme der Spenden wird gemäß Anlage zur Tischvorlage zugestimmt.

3. Haushalt 2009;

Budgetbericht zum 30.09.2009

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Er betont, dass das voraussichtliche Jahresergebnis besser ausfallen werde als dies Mitte des Jahres prognostiziert worden sei.

Herr **Nops** erläutert ergänzend dazu den Bericht und stellt die wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen dar.

Der Haushaltsentwurf 2010 basiere auf den Zahlen des Sommer 2009 und den damals absehbaren Entwicklungen. Er werde in der Sitzung des Kreistags am 14.12.2009

ausgelegt, eine Beratung erfolge noch nicht.

Zwischen den Jahren werde man das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 ermitteln, sodass man auf dieser Grundlage am 25.01.2010 in die ganztägige Beratung des Haushalts 2010 einsteigen könne. Sollte an diesem Tag eine Verabschiedung nicht möglich sein, stünde dafür der 01.02.2010 zur Verfügung.

Wie bereits zugesagt, sei man gerne bereit, vorab den Fraktionen Rede und Antwort zu stehen; dies habe sich in den letzten Jahren bewährt.

Herr **Restle** ergänzt, dass man bereits in der konstituierenden Sitzung des Kreistags am 14.09.2009 zugesagt habe, eine Einführung in die Doppik durchzuführen. Dieser Termin stehe fest und finde am 16.12.2009, also zwei Tage nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2010, statt.

Der **Vorsitzende** bestätigt dies; die Doppik-Veranstaltung am 16.12.2009 beginne um 13:30 Uhr, eine gesonderte Einladung werde noch versandt.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Beschluss:

Entfällt; die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Budgetbericht zur Kenntnis.

4. Sitzungstermine 2010/11

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und betont, dass man Sitzungstermine ggf. absagen werde, wenn keine beratungsreifen Themen vorliegen sollten. Sondersitzungen sowie die Termine für die Kommissionen werde man – wie bisher – rechtzeitig vorher ankündigen.

Beschluss:

Entfällt; die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Sitzungstermine zur Kenntnis.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

5.1 Beschaffung einer Druckmaschine durch das Berufsschulzentrum Radolfzell

Der **Vorsitzende** gibt bekannt:

Der Kreistag habe den Kreisschulen Sondermittel für Anschaffungen in Höhe von 1,1 Mio. € zur Verfügung gestellt. Davon entfielen ca. 100.000 € auf das Berufsschulzentrum Radolfzell.

Dieses habe u.a. eine Universal-Fräs- und Bohrmaschine im Wert von 74.375 € gekauft; dazu komme noch Zubehör in Höhe von 5.950,-€, sodass sich der Gesamtbetrag für die Bestellung auf 80.325 € belaufe.

Nach der Hauptsatzung des Landkreises sei für Anschaffungen im Einzelfall ab 77.000 € (bis 1 Mio. €) der beschließende Ausschuss zuständig. Im vorliegenden Fall sei die Schule irrtümlicher Weise davon ausgegangen, dass das Zubehör separat anzusetzen sei, sodass man im Vorfeld der Bestellung keine vorherige Genehmigung durch den

Ausschuss eingeholt habe.

Da für die Ermittlung der Zuständigkeit jedoch der Gesamt-Bestellwert (80.325 €) maßgeblich sei, liege die Genehmigung der Bestellung in der Kompetenz des Ausschusses. Nachdem die Schule die Maschine und das Zubehör bereits bestellt habe, bitte er um entsprechende Kenntnisnahme.

Aus diesem Anlass habe man die Schulleiter der Kreisschulen auf den Sachverhalt hingewiesen, sodass sich ein solcher Fall nicht mehr wiederholen könne.

Auf Nachfrage von Kreisrat **Dr. Schmidt** bestätigt Herr **Nops**, dass eine Ausschreibung stattgefunden habe und dass das Verfahren ansonsten ordnungsgemäß abgelaufen sei.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

5.2 Wechsel des Bürgschaftnehmers bei "Integration am See"

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der Landkreis nach Zustimmung im Kreistag eine modifizierte Ausfallbürgschaft für die Integration am See gGmbH übernommen habe. Diese vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigte Bürgschaft diene der Absicherung des Investitionszuschusses des KVJS.

Die Trägerschaft sei mit Wirkung vom 01.05.2009 auf die „Seehörnle gGmbH“ übergegangen, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft des Caritasverbandes Konstanz. Der KVJS habe deshalb mit Schreiben vom 26.10.2009 die Übertragung der Bürgschaft auf den neuen Träger, die Seehörnle gGmbH, beantragt.

Das Regierungspräsidium habe dagegen keine Einwände, er wolle jedoch an dieser Stelle über diesen Wechsel berichten. Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15:20 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Frank Hämmerle

Franz Moser

Dr. Jörg Schmidt

Für das Protokoll:

Manfred Roth